



Niederschrift

über die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses des Amtes Probstei
(AMTPR/UWA/01/2013) vom 17.09.2013

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jörg Fister

Mitglieder

Herr Dieter Dehmk

als Vertreter für Frau Blöcker

Herr Joachim Gafert

Herr Walter Kreft

als Vertreter für Herrn Dittmann-Wunderlich

Herr Rainer Longk

Frau Silke Lorenzen

Herr Christian Lüken

Herr Stephan Matthiesen

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

als Vertreter für Herrn Mertineit

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Helmut Wichelmann

Frau Margit Wunderlich

Abwesend:

Mitglieder

Frau Annette Blöcker

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Wolfgang Mertineit

Beginn: 19:00 Uhr

Ende Uhr

Ort, Raum: 24217 Höhndorf, Schulkoppelweg 4,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden
3. Sachstandsberichte über aktuelle Planungsangelegenheiten
4. Modellprojekt "Wisch 2030"
5. Arbeitsschwerpunkte für das kommende Jahr

6. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Fister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde. Ebenso stellt er Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung verpflichtet Herr Fister Herrn Schletze per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt in sein Amt ein.

TO-Punkt 2: Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden

Das älteste Mitglied Herr Dehmk führt die Wahl zum Vorsitzenden durch. Herr Gafert schlägt Herrn Fister zum Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge werden nicht getätigt. Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist Herr Fister zum Vorsitzenden des Ausschusses gewählt. Herr Fister bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

TO-Punkt 3: Sachstandsberichte über aktuelle Planungsangelegenheiten

Amtsdirektor Körber berichtet in Kürze von verschiedenen planungsrelevanten Angelegenheiten, die derzeit für die amtsangehörigen Gemeinden relevant sind.

In Sachen Reaktivierung der Eisenbahn berichtet Herr Körber von der Informationsveranstaltung im April des Jahres. Einen neuen belastbaren Sachstand gibt es derzeit allerdings nicht. Noch im Laufe des Jahres soll es weitere Informationsveranstaltungen, die sich dann auch mit der Sicherung der Bahnübergänge befassen, geben. Auch liegt noch kein aktualisiertes Bus-Bahn-Konzept vor.

In Sachen Polizeireform hat es in der Gemeinde Laboe und auch in Probsteierhagen ein Gespräch mit der Polizei gegeben. Dabei wurden die Argumente der Gemeinden vorgetragen, von einer Auflösung der Polizeistationen abzusehen. Die Polizeidirektion berichtete, dass eine Arbeitsgruppe bis Ende Oktober ihre Vorschläge erarbeiten will. Es wurde versprochen, diese Ergebnisse dann auch den Gemeinden vorzustellen.

In Sachen Breitband berichtet Herr Körber vom derzeitigen Sachstand. Es sei, wenn auch wünschenswert, jetzt schon klar, dass ein Ausbau mit Glasfaser bis in jedes Haus nicht finanzierbar sei. Derzeit werde im Rahmen des Studienauftrages untersucht, zu welchen Kosten ein Ausbau mit Glasfaser bis zum Kabelverzweigerkasten möglich sei. Dabei wird darauf

geachtet, dass ein späterer Ausbau bis zu jedem Gebäude ermöglicht wird. Die Ergebnisse der Studie sollen dann zunächst nach Besprechung im Arbeitskreis den BürgermeisterInnen vorgestellt und das weitere Verfahren besprochen werden.

Die Stellungnahmen der Gemeinden aber auch die des Amtes zum RNVP sind an den Kreis weitergeleitet worden. Der Entwurf des RNVP war allerdings relativ wenig konkret. Inhaltlich wurde dabei natürlich insbesondere auf die Problematik Anbindung an die Eisenbahn und die Berücksichtigung der Schulentwicklung hingewiesen.

Abschließend gibt Herr Körber einige erläuternde Erklärungen zur AktivRegion Ostseeküste und die weitere Entwicklung, soweit derzeit absehbar, für die neue EU-Förderperiode ab 2014 ab.

TO-Punkt 4: Modellprojekt "Wisch 2030"

Herr Fister führt in die Thematik ein und anschließend berichtet Herr Bürgermeister Lamp aus Wisch von dem Projekt. Es richtete sich insbesondere an die Vertreter der Selbstverwaltung, um insbesondere einen Handlungsleitfaden aber auch eine Entscheidungshilfe für kommende Entscheidungen in die Hände zu bekommen. Dabei habe ihn schon jetzt durchaus überrascht, dass die Bevölkerung in Wisch deutlich älter sei als der Durchschnitt im Kreis Plön. Die Durchführung des Projektes mit verschiedenen Workshops soll unter großer Beteiligung der Bevölkerung erfolgen. Das Projekt ist als Modellprojekt von der AktivRegion Ostseeküste gefördert worden. Er rät auch anderen Gemeinden, sich einmal unter langfristigen Aspekten mit der eigenen Entwicklung und den daraus entstehenden Chancen aber auch Risiken auch mit Blick auf den demografischen Wandel zu beschäftigen.

TO-Punkt 5: Arbeitsschwerpunkte für das kommende Jahr

Herr Fister regt an, auch wenn das Thema Stromtrassenausbau in diesem Jahr kein Schwerpunktthema war, sich im Jahr 2014 erneut damit zu befassen und ggfs. einen Vertreter der Landesregierung einzuladen. In der Vergangenheit sei ihm vor allem die Diskussion über technische Alternativen zum Freileitungsausbau z.B. durch HGÜ-Kabel zu kurz gekommen.

Herr Fister erläutert außerdem, dass er im Rahmen des Ausschusses eine Veranstaltung ggfs. auch Sitzung zum Thema Fracking plant. Es soll dabei um Informationen gehen, die ggfs. für anstehende Entscheidungen der Gemeinden von Bedeutung seien.

Herr Fister spricht das Thema Biotop an und regt die Gemeinden dazu an, sich hierzu Gedanken zu machen. Auch auf kleinen Flächen gäbe es die Möglichkeit durch die Schaffung von Biotopen etwas für die Umwelt zu leisten. Er regt an, im nächsten Jahr eine Besichtigung Z.B. des Froschlandes in Schwentental durchzuführen. Er weist darauf hin, dass Biotopschutz auch Artenschutz sei. Herr Wichelmann weist allerdings darauf hin, dass es angesichts fehlender Mittel derzeit schwer sei, Fördermittel zu bekommen.

Abschließend bittet Herr Fister ihm Ideen und Anregungen zu Themen, mit denen sich der Ausschuss befassen könnte, zuzutragen.

TO-Punkt 6: Verschiedenes

Auf Nachfrage von Herrn Fister bestehen keine Bedenken gegen den Dienstag als regelmäßigen Sitzungstag. Herr Fister bedankt sich zum Ende der Sitzung bei Herrn Wichelmann für die Herrichtung des Sitzungsraumes und wünscht den Teilnehmern eine angenehme Heimreise.

gesehen:

Jörg Fister
- Ausschussvorsitzender-

Sönke Körber
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -